



Qualitätsbericht 2024 CI- Centrum Rhein- Mosel- Lahn

Sehr geehrte Patient*innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß den Bestimmungen der für 2022 gültigen Leitlinie Cochlea Implantation der Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlich Medizinischer Fachgesellschaften (AWMF-Register-Nr.: 017-071) und dem Weißbuch Cochlea-Implantat(CI)-Versorgung veröffentlicht das Cochlea-Implantat Centrum Rhein- Mosel- Lahn des BundeswehrZentralkrankenhauses Koblenz den jährlichen Qualitätsbericht.

Dieser gibt Auskunft über die erzielte Versorgungsqualität und legt die Strukturen nach den Inhalten der Leitlinie und des Weißbuchs offen.

Die Qualitätssicherung im interaktivem Prozess der CI-Versorgung stellt einen unverzichtbaren Bestandteil für eine optimale Versorgung der Patient*innen dar. Richtungsweisend hierfür ist die Erfahrung und Zusammenarbeit des interdisziplinären Teams über den gesamten Versorgungsweg von der Voruntersuchung und Indikationsstellung über die Operation bis zur postoperativen Anpassung des Implantates inklusiver lebenslanger Nachsorge.

Seit 2003 findet am BundeswehrZentralkrankenhaus Koblenz der gesamte Versorgungsprozess statt.

Die Erstanpassung findet aktuell nach 2-3Tagen, noch während des stationären Aufenthaltes statt. Die Basistherapie wird im Anschluss hieran an 3-5 Terminen durchgeführt. Danach erfolgt die Folgetherapie an weiteren Terminen in regelmäßigem zeitlichen, aber individuell notwendigem Abstand. Bei jedem Termin führen wir eine ärztliche Untersuchung mit ohrmikroskopischer Kontrolle, audiometrischer Untersuchung, technische Überprüfung mit technischer Anpassung sowie einer audiotherapeutischen Behandlung gemäß dem Weißbuch und der AWMF-Leitlinie durch.

Die jährliche Nachsorge wird weiterhin als ambulante Vorstellung angeboten und kann von dem Patienten*innen und Eltern individuell vereinbart werden.

Im September 2022 erfolgte die Zertifizierung als CI-versorgende Einrichtung (CIVE) für Erwachsene und Kinder durch die Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V. Allein der Mangel an einem neu definierten CI- Audiologen führte 2024 zum Verlust der Zertifizierung nach ClaCert. Das Bestreben einen CI- Audiologen (nach der Definition der DGA) einzustellen oder auszubilden, ist vorhanden. Das Register wird, unabhängig der Zertifizierung, weiter fortgeführt.

Im CI-Centrum Rhein- Mosel- Lahn am BundeswehrZentralkrankenhaus Koblenz wurden 2024 insgesamt 29 CI-Operationen durchgeführt. Dabei wurden Cochlea-Implantate der Firmen Cochlear, MED-EL und Advanced Bionics implantiert.

OP-Statistik 2024

Gesamt	29
Unilaterale Implantationen	27
Bilateral simultane Implantationen	2
Bilateral sequentielle Implantationen	4
Re-Implantationen	1
Gesamt kumuliert (2003 – heute)	646

Demographische Daten der Patient*innen 2022

Alter	0-2 Jahre	1
	2-5 Jahre	0
	5-18 Jahre	1
	18-65 Jahre	23
	>65 Jahre	4
Geschlecht	Weiblich	16
	Männlich	13
	Divers	0

Komplikationen/Adverse 2024

Ereignisse bei Neuversorgung	Intra- und postoperative Fazialisparese	0
	Elektrodenfehlage mit Revisionsbedarf	0
	Meningitis nach CI-Versorgung	0
	stationäre Aufnahme aufgrund CI-bezogener Komplikation	0
	Tod	0
Geräteausfall	schwere technische Störungen (Device Failure)	0

Rehaleistungen 2024

Gesamt	932 Therapien	Bei 555 Patient*innen
Basistherapie	149 Therapien	bei 57 Patient*innen
Folgetherapie	336 Therapien	bei 175 Patient*innen
Nachsorgen	447 Therapien	Bei 323 Patient*innen

Für weitere Angaben stehen wir zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Sandra Schmidt

Mit Kompetenz und Verantwortung für die
Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten



Zertifiziert nach den Regeln der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen GmbH (KTQ-GmbH) mit der Zertifikatsnummer 2021-0034 KH